ZAHNÄRZTLICHER
anzeiger

B4993D, 66. Jahrgang, 22.06.2020 07 | 2020

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Zahnmedizin und die Pandemie

Auf der Strecke geblieben

Editorial_Corona?...shutdown allover... | Das Original_Montagsfortbildung | Berufsschule_ Informationen zur Schuleinschreibung für das Schuljahr 2020/2021

Bildquelle: lena agustina / Shutterstock.com, kotoffei / Shutterstock.com

„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden." (Franz Kafka)

07

Editorial_CORONA?... Shutdown allover...	02
Wissenschaft für München aus München	03
Auf der Strecke geblieben	04
Zahnärztliche Versorgung von Pflegebedürftigen	06
Au Backe – Zahnschmerzen in Urlaub	06
Huml wirbt für konsequenten Verzicht auf das Rauchen	08
Huml rät zur FSME-Schutzimpfung	08
Mehrheit der Mitteldeutschen will sich gegen Corona impfen lassen	09
ZBV München Fortbildung 2020	10
Montagsfortbildung 2020	16
Beratung und Termine	18
Impressum	19
Berufsschule	20
Wir stellen uns vor	22
ZBV Oberbayern Seminarangebot	24
Stellenangebote	26
Stellengesuche	26
Verschiedenes	26

editorial 07 | 2020

CORONA?...
Shutdown allover...

Nicht schon wieder Corona, verehrte Kolleginnen und Kollegen, es gibt nicht nur ein Leben in Corona und mit Corona, nein, es gibt auch ein selbiges parallel zur derzeitigen, alles beherrschenden Pandemie und den daraus resultieren shutdowns. Hier ein paar uns alle betreffende persönliche Gedanken zu und über andere Dinge.

Wenn es nicht so betrüblich wäre, könnte man aus shutdown allover einen wunderbaren Rocksong machen... Sie werden hören, auch das wird passieren.

Mein Augenmerk zum shutdown liegt hierzu mehr auf der TI (Telematik-Infrastruktur), der Datensicherheit unserer Patientendaten, also dem Datenschutz und der Corona-Warn-App (sorry doch wieder Corona). Die zum 1.Mai (während der Coronapandemie) inaugurierten Veränderungen des Bußgeldkatalogs im Straßenverkehr will ich an dieser Stelle nur mal erwähnen... Money makes the world go round.

Shutdown der TI. Seit 27. Mai war die „Datenautobahn“ im Gesundheitswesen massiv gestört. Die gematik hat schlecht, zu spät und zu wenig über die aktuelle Störung der TI informiert. Versagen? Laut gematik lag ein „Konfigurationsfehler in der Telematikinfrastruktur“ vor. Zu welchen Fehlern kommt es, welche Tragweite haben sie, wie sollen die Arztpraxen darauf reagieren? Shutdown Datensicherheit? Stattdessen werden die Praxen aufgefordert, das Problem selbst zu beheben (sicherlich sind einige IT-affine Kollegen dazu in der Lage, ich jedoch habe Zahnmedizin und nicht Informatik studiert), wenn nötig, mit Unterstützung von Dienstleistern vor Ort. Wer bezahlt diese? An dieser Stelle sei nochmals daran erinnert, vor nicht allzu langer Zeit wurde die gematik handstreichartig vom Gottvater der Medizinversorgung Jens Spahn und seinem Ministerium erobert, äh, umstruturiert.

Wir können nicht dafür verantwortlich oder zuständig sein, Störungen in der zentralen Telematikinfrastrukur zu beheben (siehe gesetzliche Vorgabe im §291 SGB V). Wir sollen selbst aktuelle Sicherheitszertifikate auf den Konnektor aufspielen. Bei eventuellen Fehlern (z.B. Stillstand oder nicht erkannter Fehlfunktion der Konnektoren) haben wir dann auch die datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit? Kosten? Sanktionen? Wer repariert in Zukunft die Schlaglöcher auf der „Datenautobahn“? Die gematik oder die Ärzteschaft?

Die gematik ist und bleibt verantwortlich für den reibungslosen Betrieb der TI. Brauchen wir das alles? Datenschutz, Datensicherheit, Sinnhaftigkeit, Praktikabilität und nicht zuletzt finanzielle Absicherung sind die Hürden, die es hier zu nehmen gilt. Der Nutzen muss für uns Mediziner deutlich höher sein als das Risiko für uns, nicht für Turbojens und seine gematik oder sein Ministerium. Da kann mir der Chaos Computer Club erzählen was immer er will....

Shutdown Gesundheitsapps. Pars pro toto Corana-Warn-App. Was passiert, wenn nicht 60% der deutschen Bevölkerung diese Warn-App auf ihr Smartphone laden und sie benützen und damit erst effektiv funktionsfähig machen? Wird dann möglicherweise aus Freiwilligkeit Pflicht?

Wo bleibt die gesetzgefasste Grundlage zum Schutze der Anwender? (Hörenswerter Podcast hierzu von Heribert Prantl in der Süddeutschen) Sie haben gar kein Smartphone? Wie geübt muss man sein, um dieses dann im Falle des Falles auch noch korrekt zu bedienen? Gerade unsere Altvorderen, eine der sog. Risikogruppen, könnten bei der korrekten Anwendung der Corona-Warn-App ins Leere laufen. SAP und Deutsche Telekom erstellten, gegen geringes Entgeld natürlich, den entsprechenden Softwarebackground, Google (Androidsystem) und Apple sorgen für den Betrieb, von den schon kursierenden Fakeapps („Identitätsklau“) ganz zu schweigen. Höchst persönliche Daten der User sind das Gold unserer Zeit...tut mir leid, aber da stellen sich dem Datenschützer alle Nackenhaare auf. Wer seine persönlichen (Gesundheits-) Daten so behandelt sehen will und für letztendlich abgreifbar für „Betrüger“ macht, kann und soll dies fürderhin tun...

Um Missverständnissen vorzubeugen, selbstverständlich kann und muss eine Tracing-App in Pandemiesituationen ein großartiges Hilfstool bei der Eindämmung und Rückverfolgung von Infektionsketten sein. Jedoch unter einer Bedingung, wie in beinahe allen Lebenslagen, safety first and allover, ohne Wenn und Aber, für Sie, für mich, für Ihre Patienten, für alle unsere höchstpersönlichen Daten.

In diesem Sinne...

Ihr Karl Sochurek
Mitglied im Vorstand des ZBV München
Datenschützer aus Leidenschaft

Wissenschaft aus München für München

Mit großem Bedauern sehen wir uns veranlasst, die diesjährige Fortbildungsveranstaltung Wissenschaft aus München für München am 15. Juli 2020 abzusagen.

Wir werden diese Veranstaltung auf Juli 2021 verschieben. Erfreulicherweise haben wir bereits die Zusage der Referentinnen, auch im nächsten Jahr für diese Veranstaltung zur Verfügung zu stehen.

Wir sind zuversichtlich, dass das interessante Programm auch im nächsten Jahr Ihr Interesse wecken wird und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Ihr Dr. Eckart Heidenreich

Bildquelle: © Yuri Arcurs - Fotolia.com

Auf der Strecke geblieben

ZAHNMEDIZIN UND DIE PANDEMIE

Jens Spahn, der aktuelle Bundesgesundheitsminister, stellt am 11. April diesen Jahres im Redaktionsnetzwerk Deutschland ein üppiges Osterei für alle Zahnärztinnen und Zahnärzte in Aussicht. Wurden gut zwei Wochen vorher im Rahmen des sogenannten COVID-19 Krankenhausentlastungsgesetzes Ausgleichszahlungen für Krankenhäuser und Haus- und Facharztpraxen vereinbart, erkennt man nunmehr offenbar die finanzielle Belastung auch in deutschen Zahnarztpraxen an und denkt laut darüber nach die Hilfen auszuweiten. Meine ersten Gedanken und vor allem ein ehrlicher Dank richten sich an all die Verantwortlichen bei BundesKZV und Bundeszahnärztekammer (BZÄK), die in diesen besonderen Tagen mit offenbar viel Geschick und möglicherweise Penetranz die Interessen der Zahnmediziner lautstark vertreten.

Die in der Folge ausgiebige Auseinandersetzung jedoch mit den unterschiedlichen Meldungen über die eigentlichen Eckpunkte dieser angedachten Unterstützung lässt mich fassungslos zurück.

Nahezu alle Medien konterkarieren, völlig undiffenrenziert, die Hilfe als leistungsunabhängiges Geschenk in Höhe von bis zu 30% auf Basis des GKV Umsatzes des Vorjahres 2019. Der Eindruck, der wohl bewusst geweckt wird: Vermeintliche Spitzenverdiener werden, ohne Gegenleistung, über Gebühr vom Staat gefördert. Der Blick auf Haus- und Fachärzte, die ebenfalls einen großen Schluck aus der Pulle bekommen sollen, findet nicht statt, der polemische Furor trifft exklusiv die Zahnärzte. Ein Vergleich mit anderen, besonders betroffenen Berufsgruppen, die gar nicht oder nur marginal unterstützt werden (Krankenschwester; Pflege; Kindergärtner), befeuert zusätzlich dieses offenbar gefühlte Missverhältnis.

Wenn wir Zahnärzte auch im Hinblick auf die Beurteilung durch die deutsche Bevölkerung und vor allem politisch Verantwortlichen seit jeher einiges gewöhnt sind und zumindest mancher von uns mit dickem Fell daherkommt, muss die Reaktion auf die Kommentare in den einschlägigen „auch ich gebe meinen Senf dazu“ Ebenen erschrecken und verstören.

Das führende Arzt- und Patientenportal jameda erstellt zwei Mal im Jahr ein Patientenbarometer. Betroffene werden – kalibriert – über Zufriedenheit über und Vertrauenverhältnis zu Ihrem Behandler befragt. Daten aus dem Januar 2020 zeigen, dass im Mittel Patienten das Vertrauensverhältnis zu Ärzten und Zahnärzten auf einer Schulnotenskala von 1 bis 6 mit der Note 1,69 bewerten. Das in den Vorjahren gesunkene Vertrauen (2017: 1,76; 2018: 1,79; 2019: 1,73) konnte offenbar leicht zurückgewonnen werden. Das beste Vertrauensverhältnis spricht das Portal wiederholt den Zahnärzten und ihren Patienten zu. Sie erreichen im Durchschnitt eine 1,27. Mit deutlichem Abstand folgen die Urologen (1,54), die Dermatologen schneiden mit 2,19 am schlechtesten ab. Entgegen dem allgemeinen Ergebnis gibt es bei den Zahnärzten auch keinen Unterschied zwischen der Bewertung der Privatpatienten und gesetzlich Versicherten.

Darüber hinaus macht ein Rückblick auf die letzten drei Jahre deutlich, dass die Deutschen insgesamt sehr zufrieden mit der Behandlung ihrer Zahnärzte sind. So liegt die Durchschnittsnote in 2019 bei 1,26 „sehr gut“ und hat sich damit im Vergleich zum Jahr 2018 (1,28) und 2017 (1,27) leicht verbessert. Doch nicht nur mit der Behandlung selbst sind die Patienten zufrieden, auch die „Gesamtzufriedenheit im Allgemeinen“ ist gestiegen (2019: 1,27; 2018 1,28).

In Kenntnis der Zahlen der letzten Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS V) aus dem Jahr 2017 und auch im Hinblick auf die Entwicklungen in den letzten 20 Jahren (DMS III und IV) können wir objektivierbar konstatieren: Der deutsche Mund war noch nie so gesund wie heute. Die Zahnmedizin hat also offenbar genau hingesehen, bewertet und verstanden und vieles richtig gemacht. Natürlich, und das ist uns wohl bewusst, besteht ein enger Zusammenhang zwischen dieser höchst positiven Entwicklung und dem häufig kompetenten Angebot an zahnärztlicher Prävention in unseren Praxen, die, zumindest bei den gesetzlich Versicherten und mündigen Patienten, nicht durch die Krankenversicherung abgedeckt ist. Die kontinuierlich fallenden Aufwendungen für Zahnersatz im letzten Jahrzehnt belegen diese Entwicklung ebenfalls sehr eindrucksvoll.

Auch die Universitäten gerade in München – und das sage ich mit lokalem Stolz – bieten national wie international anerkannte Fortentwicklung von Materialien und Behandlungskonzepten, die tagtäglich in unseren Praxen umgesetzt werden und den Patienten zu gute kommen.

Das bestätigte vertrauensvolle Zusammenspiel Behandler-Patient, ein stetiger Zuwachs an Mundgesundheit sowie hochwertige Forschung und Lehre sind aber nur drei wichtige Säulen, die die zahnmedizinische Versorgung in Deutschland kennzeichnen. Soweit alles im grünen Bereich? Nein!

Zahnärzte sind gerne und immer wieder Gegenstand von kollektivem Bashing. Dabei geht es weniger um fehlende fachliche Kompetenz sondern um das Geschäftsgebahren zumindest einiger. Überteuerte Rechnungen und geringe bis fehlende Transparenz wird beklagt, Patienten fühlen sich „über den Tisch gezogen“ und falsch beraten. Passt das mit den oben dargestellten Punkten zusammen?

Zahnärzte sind Heiler und Unternehmer zugleich. In unserem Selbstverständis betreiben wir kein Gewerbe und hier zeigt sich bereits ein Interessenkonflikt. Was nützt dem Patienten wirklich und wie lässt sich meine angedachte Therapie auch betriebswirtschaftlich darstellen. Die Kommerzialisierung der zahnärztlichen Versorgung ist bekannt, alleine die Vielzahl an modernen Großbetrieben fördert nicht die Qualität, wohl aber das Kosten/ Ertragsverhältnis (MVZ).

Wir werden uns auch weiterhin damit auseinandersetzen, dass leidige Neiddiskussionen undifferenziert übersehen, dass der Betrieb einer Zahnarztpraxis weitaus mehr Aufwand bedeutet, wie die Ausübung anderer medizinischer Fachrichtungen und schon deshalb ein hohes unternehmerisches Risiko bedeutet. Kann und muss man dies der Öffentlichkeit vermitteln?

Mir bleibt das enge Vertrauensverhältnis zu meinen Patientinnen und Patienten und deren Verständnis für die auch uns betreffenden, pandemiebedingten Belastungen.

Es ist letztendlich der Bundesfinanzminister der SPD, der die Spahnsche Idee vor dem Hintergrund kippt, Zahnärzte bräuchten keine staatliche Unterstützung.

Dr. Cornelius Haffner

Bildquelle: kotoffei / Shutterstock.com

Zahnärztliche Versorgung von Pflegebedürftigen

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG DES ZBV MÜNCHEN AM 08. JULI 2020

Mittwoch, 08.07.2020, Seminarraum ZBV München, Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München, 18.00 – 20.15

Anmeldung |
Wir dürfen Sie bitten, sich unter folgender Faxnummer
oder per E-Mail bis spätestens Mittwoch, 06.07.2020 anzumelden:
089 – 7238873 oder kwemhoener@zbvmuc.de

An der Fortbildungsveranstaltung des ZBV München nehmen folgende Personen teil:

Datum/Stempel/Unterschrift

Die Veranstaltung ist für
Mitglieder des ZBV München Stadt
und Land kostenfrei.

Die Fortbildung wird entsprechend
der aktuellen Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV und der BZÄK
einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des
Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK mit
3 Fortbildungspunkten bewertet.

What's New -
Zahnärztliche Versorgung von Pflegebedürftigen

Es bleibt dabei: Die aufsuchende zahnärztliche Versorgung von Pflegebedürftigen ist eine schwierige aber wichtige Aufgabe, der wir uns – gerade in München – seit Jahren stellen! Immer wieder stoßen wir aber an unsere Grenzen, sei es der schwierige Kontakt zu dem pflegerischen Umfeld, die häufig fehlende Umsetzung der vermittelten täglichen Pflegemaßnahmen und die geringe Fortentwicklung der Mundgesundheit der Betroffenen, vor allem aber auch der enorme bürokratische Aufwand.

Aber: In 2019 hat sich viel weiterentwickelt: Die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) hat die Landesarbeitsgemeinschaft Pflege (LAGP) gegründet, die uns bei der Arbeit vor Ort unterstützt. Viele von uns setzen bereits heute gerne auf den prämierten „Koffer voller Wissen". Die Regelungen zu den Kooperationsverträgen wurden modifiziert und wir haben Expertenstandards auf den Weg gebracht, die in Zukunft Pflegekräfte für das Thema Mundgesundheit vermehrt sensibilisieren und Verbesserungen erwarten lassen.

Der Abend stellt die LAGP vor, bietet ein Update über alles Wissenswerte rund um das Thema Alters- und Behindertenzahnmedizin und gibt uns die Möglichkeit, Bedürfnisse für eine auch zukünftig sinnvolle Arbeit für unsere Pflegebedürftigen zu definieren und Lösungen zu suchen.

Auf ein Wiedersehen freuen sich
Ihr Frank Hummel und Cornelius Haffner

Bildquelle: Ruslan Huzau / Shutterstock.com

Au Backe – Zahnschmerzen in Urlaub

DER DENTAL SPRACHFÜHRER FÜR UNTERWEGS

→ Sprachführer in sieben Sprachen zu Zahnschmerzen im Urlaub
→ Kostenfrei bei proDente bestellbar
→ Tipp: vor Reisebeginn zur Kontrolle zum Zahnarzt

Reisen ins Ausland sind trotz Corona-Pandemie wieder möglich. Wer seinen regulären Zahnarzttermin aufgrund der Pandemie abgesagt hat, sollte ihn vor dem Urlaub nachholen.

Denn Zahnschmerzen können die Urlaubsstimmung erheblich trüben. Wenn es dennoch zu Beschwerden während der Reise kommt, hilft der kostenfreie proDente Sprachführer bei der Verständigung im Ausland.

Trotz Corona-Pandemie ist das Reisen ab dem 15. Juni wieder möglich. So wird die bisher geltende Reisewarnung für die meisten europäischen Länder aufgehoben. Tagesaktuelle Informationen zu den einzelnen Reiseländern gibt es auf der Webseite des Auswärtigen Amts:

https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit

proDente Sprachführer übersetzt in sieben Sprachen

„I need to find a dentist" oder „Ho forti dolori a questo dente". In sieben Sprachen gängiger Urlaubsländer übersetzt das kleine Wörterbuch die wichtigsten Fragen und Begriffe rund um Zahnschmerzen und zahnmedizinische Behandlung. „Mit Hilfe des proDente Sprachführers können sich Reisende im Notfall beim Zahnarzt im Ausland verständlich machen", erklärt Dirk Kropp, Geschäftsführer der Initiative proDente. „Das praktische Faltblatt ist so klein, dass es bequem in Geldbeutel oder Hosentasche passt." Eine praktische Urlaubscheckliste rundet den Sprachführer ab.

proDente-Tipp: Vor Reiseantritt Vorsorge beim Zahnarzt

Empfehlenswert ist es, frühzeitig vor Beginn der Reise einen Vorsorgetermin beim Zahnarzt zu vereinbaren. Er kann gesundheitliche Risiken erkennen und bestehende Erkrankungen behandeln. Wer Zähne und Mund vor Reisebeginn bei seinem Zahnarzt zu Hause kontrollieren lässt, mindert daher sein Risiko für gesundheitliche Probleme im Urlaub. Zahnarztbesuche führen nach bisherigen Erkenntnissen nicht zu erhöhten Risiken einer Infektion mit COVID19. Denn für Zahnarztpraxen in Deutschland gelten generell hohe Standards für Hygiene und Infektionsschutz, die angesichts der Coronakrise zusätzlich verschärft worden sind.

Kostenfrei bestellen

Patienten können den dentalen Sprachführer bei proDente unter der Telefonnummer 01805-55 22 55 oder auf
www.prodente.de
unter dem Menüpunkt „Infomaterial für Patienten" beziehen.

Zahnärzte und zahntechnische Innungsbetriebe erhalten je 100 Exemplare des dentalen Sprachführers kostenfrei auf den Fachbesucherseiten unter
www.prodente.de
oder über die Bestellhotline
01805-55 22 55.

prodente

Huml wirbt für konsequenten Verzicht auf das Rauchen

BAYERNS GESUNDHEITSMINISTERIN ZUM WELTNICHTRAUCHERTAG AM 31. MAI

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml wirbt anlässlich des Weltnichtrauchertags am 31. Mai für einen konsequenten Verzicht auf das Rauchen. Huml betonte am Sonntag: „Rauchen ist das größte vermeidbare Gesundheitsrisiko. In Bayern sterben jedes Jahr mindestens 15.000 Menschen an den Folgen des Rauchens! Nur durch einen konsequenten Verzicht auf Zigaretten lassen sich zahlreiche Erkrankungen vermeiden.“

Huml, die approbierte Ärztin ist, unterstrich: „Tabakkonsum verursacht nicht nur Lungenkrebs und andere Krebserkrankungen, sondern schädigt nahezu jedes Organ im Körper, besonders das Herz-Kreislaufsystem und die Atemwege.”

Sie ergänzte: „Raucherinnen und Raucher, die sich mit dem neuartigen Coronavirus infizieren, haben Experten zufolge offenbar ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf der Erkrankung Covid-19. Ob sie sich auch häufiger mit dem neuartigen Coronavirus anstecken, ist aktuell noch nicht klar. Allerdings kann Rauchen das Immunsystem schwächen und die Anfälligkeit für Atemwegsinfekte erhöhen.”

Das neuartige Coronavirus wiederum greift ebenfalls das Atemwegssystem an. Möglicherweise führt Rauchen dazu, dass die Abwehrkräfte der Lunge geschwächt werden, sodass sie die neuartigen Coronaviren weniger gut bekämpfen können (https://www.rauchfrei-info.de/informieren/rauchen-gesundheit/corona/).

In Bayern sterben nach Einschätzung des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) pro Jahr mindestens 15.000 Menschen vorzeitig infolge von Tabakkonsum. Im Jahr 2018 sind insgesamt 5.171 Menschen in Bayern an Lungenkrebs verstorben. Darunter waren 3.240 Männer und 1.931 Frauen. Im Jahr 2017 wurden rund 5.900 Neuerkrankungen verzeichnet, davon entfielen knapp zwei Drittel auf Männer.

Die Ministerin erläuterte: „Mehr als 80 Prozent der Lungenkrebsfälle sind durch das Rauchen verursacht. Bei den Männern in Bayern ist Lungenkrebs die häufigste krebsbedingte Todesursache, bei Frauen die zweithäufigste.”

Huml verwies aber auch auf einen merklichen Rückgang bei den Raucherquoten in den letzten Jahren: „Es ist erfreulich, dass die Zahl der Raucher seit einigen Jahren deutlich zurückgeht. Diese Entwicklung trifft sowohl auf Erwachsene als auch auf Kinder und Jugendliche zu. Bundesweit hat Bayern zusammen mit dem Saarland die niedrigste Raucherquote.” Konkret sank die Raucherquote in Bayern bei den 15- bis 29-Jährigen von 29,1 Prozent im Jahr 2009 auf 21,7 Prozent im Jahr 2017.

Die Ministerin betonte: „Das bayerische Gesundheitsministerium wird auch künftig nicht nachlassen, mit Präventionskampagnen insbesondere Kinder und Jugendliche vor den Gefahren des Rauchens zu schützen. Dies schließt auch das Rauchen von Wasserpfeifen und E-Zigaretten ein.”

So beteiligten sich an dem vom bayerischen Gesundheitsministerium geförderten Nichtraucherwettbewerb „Be Smart – Don’t Start!” im 21. Jahr der Durchführung 1.018 Klassen und somit über 26.000 Schülerinnen und Schüler in Bayern. Das Gesundheitsministerium fördert dieses Projekt mit rund 25.000 Euro pro Jahr.

Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege

Huml rät zur FSME-Schutzimpfung

BAYERNS GESUNDHEITSMINISTERIN: IN DIESEM JAHR BISLANG 14 FSME-FÄLLE UND 745 LYME-BORRELIOSE-FÄLLE INFOLGE VON ZECKENSTICHEN

| **28-05-2020** – Huml rät zur FSME-Schutzimpfung - Bayerns Gesundheitsministerin: In diesem Jahr bislang 14 FSME-Fälle und 745 Lyme-Borreliose-Fälle infolge von Zeckenstichen

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml wirbt für Schutzimpfungen gegen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Huml betonte am Donnerstag in München: „Von April bis Oktober ist das Risiko am größten, sich mit der von Zecken übertragenen Hirnhautentzündung (Frühsommer-Meningoenzephalitis, kurz FSME) anzustecken. Deshalb ist es jetzt höchste Zeit für eine Schutzimpfung.“

Huml verwies darauf, dass die Zahl der gemeldeten FSME-Fälle in Bayern in den vergangenen drei Jahren immer über 200 gelegen war. Nach Angaben des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) waren es im Jahr 2019 202 Fälle, im Jahr 2018 224 Fälle und im Jahr 2017 234 Fälle (Stand 28.05.2020). Im laufenden Jahr 2020 hat es bislang 14 FSME-Fälle gegeben (Stand 28.05.2020).

Die Ministerin erläuterte: „Infolge des milden Winters gibt es Experten zufolge mehr Zecken als in den Vorjahren. Deshalb sollten sich Personen, die sich oft in der Natur aufhalten – etwa beim Wandern oder auch im eigenen Garten – jetzt gegen FSME impfen lassen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine FSME-Impfung für Personen, die in Risikogebieten mit Zecken in Kontakt kommen könnten.“ Huml, die approbierte Ärztin ist, impfte am Donnerstag Ministerpräsident Dr. Markus Söder in München gegen FSME. Huml unterstrich: „FSME ist keine Lappalie. Denn die Folge können Entzündungen von Hirnhaut, Gehirn oder Rückenmark sein. Vor allem bei älteren Menschen kann die Erkrankung schwer verlaufen. Aber auch Kinder sind gefährdet.“ Sie ergänzte: „Das Laufen durch dichtes Unterholz und hohes Gras sollte man vermeiden. Ganz wichtig ist auch, dass man nach dem Aufenthalt im Freien Körper und Kleidung gründlich absucht, um Zecken möglichst schnell zu entfernen.“

Huml verwies darauf, dass seit der Meldepflicht für FSME-Erkrankungen im Jahr 2001 immer mehr Regionen in Bayern zum FSME-Risikogebiet erklärt wurden. In Deutschland besteht ein Risiko für FSME-Infektionen vor allem in Bayern, Baden- Württemberg, Südhessen, im südöstlichen Thüringen und in Sachsen.

Aktuell sind bereits 91 von 96 bayerischen Landkreisen und kreisfreien Städten vom Robert Koch- Institut als FSME-Risikogebiete deklariert worden.

Die Ministerin fügte hinzu: „Zecken können neben FSME auch die Infektionskrankheit Lyme-Borreliose übertragen. Bei ihr kann es auch Wochen bis Monate nach dem Stich noch unter anderem zu schmerzhaften Nervenentzündungen kommen.“

In diesem Jahr wurden dem LGL bislang 745 Borreliose-Fälle gemeldet - im gleichen Vorjahreszeitraum waren es 621 Borreliose-Fälle (Stand 28.05.2020).

Huml erläuterte: „Gegen die Infektionskrankheit Lyme-Borreliose schützt keine Impfung, sie kann aber in der Regel gut mit Antibiotika therapiert werden. Je früher dies geschieht, umso besser ist es. Borreliose kann auch Wochen nach dem Zeckenstich noch zu schmerzhaften Entzündungen zum Beispiel von Nerven oder Gelenken führen, deshalb ist eine möglichst frühzeitige Diagnose wichtig.“

Gut erkennbar ist die Lyme-Borreliose an der sogenannten Wanderröte, einer ringförmigen Rötung um die Zeckenstichstelle. Bisherigen Auswertungen bayerischer Meldezahlen zufolge sind etwa 97 Prozent der gemeldeten Fälle eine Wanderröte. Es ist wichtig, Zecken möglichst schnell und mit einem dafür geeigneten Werkzeug zu entfernen und die Hautstelle auf das Auftreten der Wanderröte (sogenanntes Erytheme migrans) zu beobachten und umgehend einen Arzt aufzusuchen.

Weitere Informationen gibt es unter: www.stmgp.bayern.de/vorsorge/infektionsschutz/zecken/ und www.zecken.bayern.de

Pressesprecher:
Jörg Säuberlich
Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege

Mehrheit...

...DER MITTELDEUTSCHEN WILL SICH GEGEN CORONA IMPFEN LASSEN

| **Leipzig (ots)** – Wenn es einen Impfstoff gegen das Coronavirus gäbe, würden sich 84 Prozent der Menschen in Mitteldeutschland impfen lassen. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Befragung des MDR-Meinungsbarometers zu den Folgen von Corona. Demnach legen 43 Prozent Wert auf eine möglichst frühzeitige Impfung. 41 Prozent würden noch abwarten und erst dann eine Impfung in Angriff nehmen, wenn Langzeitstudien vorliegen. Etwa jeder siebte Befragungsteilnehmer (14 %) gibt an, sich nicht impfen lassen zu wollen, sollte es einen Impfstoff geben.

Etwa die Hälfte der Befragungsteilnehmer (49 %) ist der Meinung, dass bestimmte Maßnahmen bis zum Finden eines Impfstoffs oder von Medikamenten beibehalten werden sollten. Das betrifft vor allem das weitere Verbot von Großveranstaltungen (85 %), die Einhaltung von Abstandsvorschriften (84%), die Maskenpflicht (80%) und die Desinfektionsvorschriften (80%).

An der Befragung haben sich zwischen Freitag, dem 05.06., und Montag, dem 08.06., mehr als 17.200 Bewohner der drei mitteldeutschen Länder beteiligt. „mdrFRAGT – Das Meinungsbarometer für Mitteldeutschland” ist eine gewichtete Online-Befragung, zu der sich Einwohner aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen registrieren können. Es hat derzeit rund 28.200 registrierte Mitglieder.

Hintergrundinformationen und Grafiken zum Thema finden Sie unter:
http://ots.de/JcNnTE

Pressekontakt:

MDR
Programmdirektion Leipzig
Stefanie Undisz
Tel.: (0341) 300 47 07
E-Mail: Stefanie.Undisz@mdr.de

Bildquelle: lenetstan/Shutterstock.com

089 -72 480 304

Das Fortbildungszentrum des ZBV München im Städtischen Klinikum München-Harlaching ist kein steriler Bürotrakt, sondern eine lebendige Praxis mit 4 Zahnärzten und 20 Teammitarbeiterinnen. Seminarräume und 8 Behandlungsplätze bieten auf 500 Quadratmetern die Grundlage für das, was der ZBV München unter Fortbildung versteht: Echte Praxis kann man nur in einer echten Praxis lernen.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Katja Wemhöner, Tel.: 089 -72 480 304, Fax: 089 -723 88 73, mail: kwemhoener@zbvmuc.de
Online-Anmeldung: https://www.zbvmuc.de/fortbildung/

Prophylaxe Basiskurs

Das Original schon seit 20 Jahren

Prophylaxe, der wohl wichtigste Baustein der modernen Zahnmedizin ist eine spannende Herausforderung, entsprechend viele Weiterbildungsziele gibt es: die PAss, die ZMP und die DH. Der Prophylaxe Basiskurs bietet einen abgestimmten und sehr sinnvollen Einstieg in die Welt der zahnärztlichen Prävention, er ist die perfekte Basis für die Organisation und Umsetzung moderner Prophylaxe in ihrer Praxis. Wer weiter machen möchte hat Vorteile: PAss und auch die ZMP bauen auf den hier vermittelten Inhalten auf.
Dem ZBV München ist es besonders wichtig, dass sich die aktuellen Entwicklungen im Prophylaxe Basiskurs widerspiegeln: Weniger Karies, dafür mehr Parodontitis, weniger Kinder, dafür mehr Alte. Und die praktischen Übungen kommen natürlich auch nicht zu kurz: „Reden ist gut, machen ist besser“.

Dieser Basiskurs richtet sich an ZAH bzw. ZFA, Vorkenntnisse in der zahnmedizinischen Prophylaxe sind nicht erforderlich.

KURSINHALTE

- Formalien: Delegation, Sicherheit, Hygiene – Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathologie: Zahnhartsubstanz (Kariologie) und Zahnhalteapparat (Parodontologie) – Befundung supragingival: Kariesrisiko, Plaque- und Gingivitis-Indizes, PSI mit klarer Strategie – Instrumentenkunde: Sonden, Scaler und Küretten, Unterschiede Ultraschall- und Schallscaler – Zahnoberflächenpolituren, Wirkstofftherapie, Instruktion und Motivation zur Mundhygiene – Grundlagen der Ernährungsberatung – Fissurenversiegelung – Abrechnung

PRAXIS

- Häusliche Mundhygiene: Reinigung, Wirkstoffe, Systematik
- Instrumente: PAR- und WHO-Sonden, Scaler und Küretten
- Instrumentation, Abstützungen, Patientenlagerung
- PSI, dmf/t- bzw. DMF/T-Bestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Ultraschalleinsatz und Scaling
- Zahnoberflächenpolitur, Zungenreinigung und Fluoridierung
- Instrumentenschleifen

Referenten
DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner,
DH Ulrike Schröpfer, ZMF Gudrun Plößl, Prof. Dr. Christoph Benz, Dr. Cornelius Haffner

Kursort
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung
Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online

Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs 24

Gebühr
740,00 €
inklusive Skript, Mittagessen, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr

Termine 2020 | 09:00 bis 18:00

Kurs-Nr. 2004	19.11. - 21.11.2020
	26.11. - 29.11.2020

PAss – Prophylaxe Assistentin

Die Prophylaxe Assistentin (PAss) ist eine moderne prophylaxeorientierte Weiterbildung mit offiziellem, eigenständigem Titel. Der Vorteil dieser spannenden Ausbildung besteht darin, dass kostengünstig und kompakt eine Titel-Qualifikation erworben werden kann, die zu allem befähigt, was im Bereich der Prophylaxe für die Zahnarztpraxis erforderlich ist.

Ganz wichtig: Praktische Übungen am Phantomkopf und die Arbeit mit den Patienten steht für uns dabei im Vordergrund!

KURSINHALTE

- Anamnese – Anatomie Zahn- und Zahnhalteapparat – Entstehung Biofilm und Management – Bakterielle/abakterielle Veränderung Zahnhartsubstanz (Karies, Erosion, Abrasion, Attrition) – Entstehung Gingivitis/Parodontitis – Befundung supra- und subgingival – Systematik und Ergonomie der Prophylaxe – Mundreinigung (Zähne, Zunge, Schleimhaut, Implantate, ZE) – Instrumentation – Wirkstofftherapie: Fluorid, CHX, CPP-ACP – Hilfsmittel/Wirkstoffe für häusliche Mundpflege – Zahnaufhellung – Praxis-Konzepte für alle Altersgruppen – Psychologie und Rhetorik

PRAXIS

- Aktualisierung der Anamnese und Abstimmung mit dem Zahnarzt
- PSI, Kariesrisikobestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Befund- und Therapiedokumentation
- Phantomkopfübungen: „PZR“ (Schall, US, Scaling, Politur, Pulverstrahl)
- Ergonomie, Abstützungen, Instrumentation, Patientenlagerungen
- Patientenbehandlungen unter Supervision (Karies- und Gingivitispatienten)
- Gezielte Patientengespräche
- Scaler- und Kürettenschleifen
- Bleaching

!!! Bitte beachten – Voraussetzung für den Erwerb eines Zertifikates ist ein erfolgreicher Abschluss des Prophylaxe Basiskurses

Referenten
DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner,
ZMF Gudrun Plößl, Dr. Cornelius Haffner

Kursort
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung
Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online

Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs 24

Gebühr
1280,- €
inklusive Skript, Mittagessen, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr

Termine 2020 | 09:00 bis 18:00

Kurs-Nr. 2005	10.07. - 12.07.2020
	17.07. - 19.07.2020
	13.11 - 15.11.2020

Dieser Kurs findet zu den oben genannten Terminen an drei Wochenenden statt

On the Top – Deep Scaling manuell und maschinell für ZMP's und PAss

Sie sind erfolgreiche ZMP oder PAss und wollen das subgingivale Biofilm-Management noch optimieren?

Dieser 1 1/2 Tages- Kurs macht Sie fit für Ihre tägliche Arbeit, mit und am Patienten. Perfektionieren Sie den Einsatz von Hand- und Schall-/ Ultraschallinstrumenten und lernen Sie wie beides effizient kombiniert werden kann.

KURSINHALTE

- Instrumentenkunde
- Körperschonende korrekte Sitzpositionen
- Arbeitssystematik
- Sondierungsübungen vorher und nachher um das Ergebnis zu überprüfen
- Scaling mit Spezialküretten (Gracey-Küretten) am Phantomkopf
- Sichere Adaption und Angulation der Instrumente um Gingiva-Trauma zu vermeiden
- Diverse extra-/ intraoralen Abstützungsmöglichkeiten mit Hilfsabstützung
- Hebel- oder Zugbewegung mit dem richtigem Dreh
- Zahnoberflächen substanzschonend glätten
- Furkations-Therapie
- Anwendung von Schall- und Ultraschallgeräten mit gebogenen Ansätzen

Referenten	DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner, ZMF Gudrun Plößl
Kursort	Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	14
Gebühr	365,00 €, inklusive Skript, Kaffeepausen, Mittagessen
Termine 2020	Kurs-Nr. 2007 11. - 12.12.2020 (Fr. 13.30 - 17.30/Sa. 09.00 - 17.30)

Röntgenkurs Aktualisierung – für zahnärztliches Personal

ZAH/ZFA, die im Röntgenbetrieb einer Praxis arbeiten, müssen ihre „Kenntnisse im Strahlenschutz" alle 5 Jahre aktualisieren. Anmeldeschluss ist der 08.09.2020.

Referenten	Dr. Cornelius Haffner
Kursort	+NEU+ Zahnklinik München, Goethestr. 70, 80336 München, Großer Hörsaal
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	200
Gebühr	48,00 €, inklusive Skript, Zertifikat
Termine 2020 | 14:00 bis 15:30	Kurs-Nr. 2009-2 16.09.2020 / Anmeldeschluss: 28. August 2020
	Kurs Nr. 2033 30.09.2020 / Anmeldeschluss: 15. September 2020

Röntgenkurs – 10 Stunden

Wenn Sie als Zahnmedizinische Fachangestellte(r) (ZFA) die Röntgen-Abschlussprüfung in der Berufsschule nicht bestanden haben, können Sie dies zeitnah in einem 10-Stündigen Kurs nachholen.

Referenten	Dr. Cornelius Haffner, Prof. Dr. Gabriele Kaeppler
Kursort	Seminarraum ZBV München, Georg-Hallmaier-Str.6, 81369 München
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	18
Gebühr	130,00 €, inklusive Skript, Kaffeepausen, Mittagessen
Termine 2020 | 09:00 bis 18:00	Kurs-Nr. 2012 09.10.2020

Zirkel Training Endodontie — 33 Fortbildungspunkte

Dieses Compact-Curriculum ist in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Spezialisten und Dozenten der Universität München entstanden. Ziel ist die praxisnahe und industrieunabhängige Vermittlung aller relevanten Behandlungskonzepte, von Einfach bis High-End. Ein besonderer Schwerpunkt ist die unmittelbare Umsetzbarkeit in der täglichen Praxis.

KURSINHALTE

- Der Kurs umfasst 3 Thementage:
- Mikrobiologie, Zugangskavität, Endometrie, Lupe/Mikroskop, Antibakterielles, Aufbereitung maschinell (System A.E.T, Flexmaster, Reciproc, Mtwo, Hybridkonzept), Füllkonzepte (Gutta Master/Thermafil, Königsklassefüllung), Stiftversorgung, Konzepte zur Abrechnung

Referenten	Prof. Dr. Christioph Benz, Dr. Cornelius Haffner, Dr. Christoph Zirkel
Kursort	VDW, Bayerwaldstr. 15, 81737 München
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	20
Gebühr	1290,00 €, inklusive Vollverpflegung
Termine 2020 | 09:30 bis 17:30	Kurs-Nr. 2016 22. - 24.07.2020

Röntgenkurs Aktualisierung – Zahnärzte/innen — 5 Fortbildungspunkte

Wer die Röntgenfachkunde 2015 erworben hat, muss sie 2020 aktualisieren. Anmeldeschluss ist der 08.09.2020.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Aktualisierung nur dann möglich ist, wenn Sie im Besitz des Erwerbs einer deutschen Fachkunde im Strahlenschutz sind.

Referenten	Prof. Dr. Christoph Benz
Kursort	+NEU+ Zahnklinik München, Goethestr. 70, 80336 München, Großer Hörsaal
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	200
Gebühr	58,00 €, inklusive Skript, Prüfung, Zertifikat
Termine 2020 | 17:00 bis 19:15	Kurs Nr. 2015-2 16.09.2020 / Anmeldeschluss: 28. August 2020

Ausbildung zum Brandschutzhelfer — 4 Fortbildungspunkte

Sinnvoll für Praxisinhaber – Nach den Vorgaben ASR A2.2 Abschnitt 6.2 und 7(1), Für jede ZA- / KFO- u. MKG-Praxis vorgeschrieben Eine Anmeldung zu diesem Kurs ist auch für alle anderen Berufsgruppen innerhalb des HKaG möglich.

KURSINHALTE

- 90 - 120 Min. Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes, Betriebliche Brandschutzorganisation, Verhalten im Brandfall, Gefahren durch Brände, Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen.
- Praktische Löschübung mit Feuerlöscheinrichtungen

Referenten	Richard Schmid, Brandinspektor
Kursort	Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	27
Gebühr	88,00 €
Termine 2020 | 16:00 bis 19:30	Kurs-Nr. 2023 07. 10.2020

Update Funktionslehre – das ABC der Schienentherapie

9 Fortbildungspunkte

Workshop Funktionsdiagnostik Theorie & Praxis – In diesem Kurs werden diese Zusammenhänge anhand zahlreicher Patientenfälle besprochen sowie Übungen am Phantomkopf durchgeführt.

KURSINHALTE

- Prinzipien der biomechanischen und neuromuskulären Wechselwirkung von Kauflächen und Kiefergelenksfunktion
- CMD Screening zur initialen Diagnostik von Kaufunktionsstörungen
- Die physiologische Zentrik als Basis restaurativer Therapien einschließlich KFO
- Prinzipien von Therapien mit Aufbißschienen

Referenten	Prof. Dr.Dr. h.c. Georg Meyer
Kursort	Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	25
Gebühr	280,00 €, inklusive Mittagessen

Termine 2020 | 09:00 bis 17:00	Kurs-Nr. 2025	27.06.2020

Stornierung | Kursabsage

Bei Stornierung durch den Teilnehmer ab 5 Wochen vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 20,- fällig. Bei Stornierung ab zwei Wochen vor Kursbeginn betragen die Stornogebühren 50 % der Kursgebühr.

Ein Rücktritt oder eine Absage nach Beginn der Veranstaltung kann nicht mehr berücksichtigt werden. Entsprechendes gilt bei Nichterscheinen ohne vorherige Stornierung. Dem Teilnehmer bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen geringeren Schaden, dem ZBV München bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen höheren Schaden nachzuweisen.

Rücktritte/Stornierungen/Absagen müssen schriftlich vorgenommen werden. Entscheidend dafür ist das Datum des Eingangs beim ZBV München. Die Vertretung gemeldeter Teilnehmer ist selbstverständlich möglich.

Der ZBV München behält sich in Ausnahmefällen die Änderung von Terminen, Referenten und geringfügige Änderungen des Seminarinhalts unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung und des Vertragszwecks vor. Bei Ausfall des Kurses, durch Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt oder sonstigen nicht vom ZBV München zu vertretenden wichtigen Gründen, besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Im Falle zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der ZBV München den Rücktritt vor. In diesen Fällen werden die Teilnehmer umgehend vom ZBV München informiert und die geleistete Kursgebühr wird erstattet.

In jedem Falle beschränkt sich die Haftung ausschließlich auf den Veranstaltungspreis. Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegenüber dem ZBV München sind ausgeschlossen, sofern sie von ihm nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

zbv münchen | 2020

ZBV München Stadt und Land, Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München, Tel.: 089 72480-304, E-Mail: kwemhoener@zbvmuc.de

Kursanmeldung

Kurs-Nr.:

Name Kursteilnehmer/in

Geburtsdatum und Geburtsort

Adresse Kursteilnehmer/in

Rechnungsadresse ☐ Praxis/ ☐ Privat

Name/Adresse der Praxis

Telefon/Telefax/E-Mail

Ihre Anmeldung ist nur verbindlich, wenn folgende Anlagen der jeweiligen Kursanmeldung beigelegt werden.

Praxispersonal:

Prophylaxe-Basiskurs:	ZAH/ZFA-Urkunde, Röntgenbescheinigung in Kopie
PAss:	ZAH/ZFA-Urkunde, Röntgenbescheinigung in Kopie, Zertifikat Prophylaxe-Basiskurs in Kopie
Röntgenkurs (10-Std.):	ZAH/ZFA-Urkunde, Bescheinigung über 3-Std. praktische Unterweisung durch Praxisinhaber
Aktualisierung-Röntgen:	Aktuelle Röntgenbescheinigung in Kopie
Scaling Kurs:	Zertifikat Prophylaxe-Basiskurs in Kopie, ZMP- oder PAss-Urkunde

Zahnärzte/innen:

Aktualisierung Röntgen: ☐ Hiermit bestätige ich, dass ich im Besitz des Erwerbs der deutschen Fachkunde im Strahlenschutz bin.

Zahlung der Kursgebühr

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Fortbildungsveranstaltung des ZBV München Stadt und Land an.

☐ Ich habe die Stornobedingungen gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Sollte die Anmeldung 3 Wochen vor Kursbeginn oder später erfolgen, ist die Zahlung der Kursgebühr per Überweisung fällig.

Gemäß den Vorschriften (gültig ab 01.02.2014) zum SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungsbestandteil mit Angabe unserer Gläubiger-ID und der Mandatsreferenznummer.

☐ Überweisung: Ich werde die fälligen Kursgebühren nach Rechnungserhalt gemäß den Vereinbarungen der Rechnungsstellung rechtzeitig vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

Datum | Unterschrift, Stempel

☐ Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Ich ermächtige den ZBV München, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den Vereinbarungen in der Rechnungstellung.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

☐ Praxiskonto/☐ Privatkonto

Kontoinhaber: | Kreditinstitut:

IBAN: | BIC:

Datum/Unterschrift, Stempel (bzw. Bevollmächtigte/r für SEPA-Lastschriftmandat)

Datenschutzhinweis: Die vom ZBV München Stadt und Land von Ihnen geforderten und angegebenen personenbezogenen Daten werden gemäß den derzeit geltenden gesetzlichen Datenschutzrechtsverordnungen erhoben, bearbeitet, gespeichert und gegebenenfalls gelöscht. Weitere Hinweise unter www.zbvmuc.de oder durch den Datenschutzbeauftragten der Körperschaft.

montagsfortbildung

Das Original

Seit 2019 findet die Montagsfortbildung des Zahnärztlichen Bezirksverbands München in der Zahnklinik München statt.

Bildquelle: Veles Studio/Shutterstock.com

+ + + **Neu** + + + **Neu** + + +

Wichtig: Teilnahme nur mit schriftlicher Anmeldung möglich!

Anmeldung

Wir dürfen Sie bitten, sich online auf **info@zbvmuc.de** oder schriftlich anzumelden.

Montagsfortbildung/Thema:

An der oben genannten Montagsfortbildung des ZBV München Stadt und Land nehmen folgende Personen teil.

Teilnehmer:

Datum/Unterschrift/Stempel/:

Die Veranstaltung ist für Mitglieder des ZBV München Stadt und Land kostenfrei.

Gemäß den Leitsätzen der BZÄK, DGZMK und KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung wird diese Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.

Verehrte liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir grüßen Sie herzlich aus dem ZBV München!

Die Montagsfortbildung ist seit über 40 Jahren für Kolleginnen und Kollegen aus München eine Institution. Regelmäßig begrüßen wir bis zu 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

An etwa 12 ausgewählten Montagen im Jahr finden zu unterschiedlichen zahnärztlichen Fachthemen Veranstaltungen statt. Das Angebot ist für die Münchner Kollegenschaft kostenlos.

Seit Januar 2019 findet die Montagsfortbildung wieder in der Universitätszahnklinik statt.

Sie finden uns:
Zahnklinik der LMU München, Goethestraße 70, 80336 München
Großer Hörsaal im Erdgeschoss

Die Vorträge beginnen um 20.00 Uhr ct und enden gegen 21.45 Uhr.

Im Vorfeld der jeweiligen Termine finden Sie ein kurzes Abstract des Referenten. Soweit die Referentinnen und Referenten zustimmen, finden Sie nach der Veranstaltung das Skript zum Download auf www.zbvmuc.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den Austausch mit Ihnen!

Ihr Vorstand des ZBV München

22. Juni 2020	Arbeitskreis für Kieferorthopädie	**ausgebucht**
Thema: Referent:	Molar-Inzisor-Hypomineralisation – Kreidezähne und kieferorthopädische Therapie Priv.- Doz. Dr. Dr. Christian Kirschneck Ltd. Oberarzt, Poliklinik für Kieferorthopädie; Universitätsklinikum Regensburg	
13. Juli 2020	Arbeitskreis für Parodontologie	**ausgebucht**
Thema: Referent:	Behandlung von Weichgewebsdefekten am Zahn und Implantat: Das Berner Konzept Prof. Dr. med. dent., Dr. h.c., M.S. Anton Sculean Klinikdirektor, Klinik für Parodontologie, Universität Bern	
28. September 2020	Arbeitskreis für Chirurgie	
Thema: Referenten:	n.n. PD Dr. habil. Dr. med. dent. Stefan Röhling, München Prof. Dr. med. dent. Michael Gahlert, München	
12. Oktober 2020	Arbeitskreis für Kieferorthopädie	
Thema: Referent:	Interdisziplinäre kieferorthopädische Rehabilitation Prof. Dr. Dr. Robert Fuhrmann Universitätsklinik und Poliklinik für Kieferorthopädie Halle (Saale), Direktor der Klinik	
26. Oktober 2020	Arbeitskreis für Chirurgie	
Thema: Referent:	Wege zum erfolgreichen Implantat Planung – Indikation – bewährte Methoden – Dokumentation – Aufklärung Prof. Dr. Dr. Eberhard Fischer-Brandies, München	
07. Dezember 2020	Arbeitskreis für Kieferorthopädie	
Thema: Referent:	Einsatz verschiedener Brackets und Prescriptions in der orthodontischen Therapie Prof. Dr. Andrea Wichelhaus Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie, Ludwig-Maximilians-Universität München	

Bekanntgabe von Terminen zur Abschlusspüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte Juni/Juli 2020

15.06. – 16.06.2020 und 18.06. – 07.07.2020	Abschlussprüfung – Praktischer Teil Der genaue Termin und die Uhrzeit werden spätestens am Tag der schriftlichen Prüfung ausgehängt.
22.07. – 23.07.2020	Abschlussprüfung – Mündlicher Teil
23.07.2020 (ab 8:00 Uhr in der Berufsschule)	Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses Genauer Zeitplan, gestaffelt nach Prüfungsnummer, ist dem „Terminzettel" zu entnehmen Ausgabe der Urkunden, der Prüfungszeugnisse, der Röntgen- und der Prüfungsbescheinigungen der Bayerischen Landeszahnärztekammer Ausgabe der Abschluss- bzw. Entlasszeugnisse der Schule

Bei bestandener Prüfung enden die Ausbildungsverträge mit dem 23.07.2020,
bei nicht bestandener Prüfung gemäß Vertragsende!

Mitgliedsbeiträge

Am 01.07.2020 ist der Mitgliedsbeitrag für das III. Quartal 2020 fällig.

Quartalsbeiträge für den ZBV München

Gruppe	1A	2A	2B	3A	3B	3C	3D	5
ZBV/€	110,-	57,-	28,-	110,-	110,-	34,-	24,-	50 v. H. der Beitragshöhe nach der zutreffenden Beitragsgruppe

Die Beiträge werden durch Einzugsermächtigung im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen.
(lt. Beschluss in der Delegiertenversammlung des Zahnärztlichen Bezirksverbandes München Stadt und Land am 05.12.2018)
Die neue Beitragsordnung tritt am 01.04.2020 in Kraft.

www.notdienst-zahn.de |
Auf dieser Internetseite können sich Schmerzpatienten darüber informieren, welche Praxis in Ihrer Umgebung an allen Wochenenden, Feier- und Brückentagen für den zahnärztlichen Notdienst eingeteilt ist; und zwar bayernweit. Der zeitliche Umfang des Notdienstes in der Zahnarztpraxis ist in München Stadt und Land auf die Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr festgesetzt. In der übrigen Zeit, 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr, besteht Behandlungsbereitschaft, also Rufbereitschaft.

zbv münchen | BERATUNG UND TERMINE

Geschäftsstelle ZBV München Stadt und Land

Zu folgenden Bürozeiten erreichen Sie uns telefonisch:

Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

→ Katja Wemhöner
Tel.: 72480-304, E-Mail: kwemhoener@zbvmuc.de
- Mitgliederverwaltung
- Fortbildungskurse ZÄ/ZA und ZAH/ZFA
- Berufsbegleitende Beratung
- Terminvereinbarung

→ Oliver Cosboth
Tel.: 72480-308, E-Mail: ocosboth@zbvmuc.de
- Helferinnenausbildung und -Prüfung
- Zahnärztlicher Anzeiger
- Montagsfortbildung

→ Kerstin Birkmann
Tel.: 72480-311, E-Mail: kbirkmann@zbvmuc.de
- Buchhaltung
- Berufsrecht

Montag bis Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Meldeordnung und Anzeigepflichten

Änderungen wie z.B. Privat- und Praxisanschrift, Beginn oder Ende einer Tätigkeit, Niederlassung, Praxiswechsel oder Praxisaufgabe, zusätzliche akademische Grade, etc. müssen dem ZBV München Stadt und Land umgehend mitgeteilt werden!

Verstöße gegen die Meldeordnung sind zugleich Verstöße gegen § 3 Abs. 2 der Berufsordnung für die Bayerischen Zahnärzte und können berufsrechtlich geahndet werden.
→ FAX: 089 -723 88 73
→ E-Mail: kwemhoener@zbvmuc.de

Impressum

Herausgeber	Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts 1. Vorsitzende: Dr. Dorothea Schmidt 2. Vorsitzender: Dr. Eckart Heidenreich Geschäftsstelle: Georg-Hallmaier-Str.6, 81369 München, Tel.: 089 -72480304 www.zbvmuc.de E-Mail: zaa@zbvmuc.de
Chefredaktion Co-Redaktion	Dr. Sascha Faradjli Raphael Clemm
Fortbildung Anzeigen	Katja Wemhöner Oliver Cosboth
Titelgestaltung/Layout	GrafikDesign Dagmar Friedrich-Heidbrink
	Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Redaktion (zaa@zbvmuc.de), nicht an den Verlag. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachgedruckte Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
Verlag, Herstellung,Vertrieb Werbeservice & Offset Kreuzer GmbH	Hans-Pinsel-Str. 10b, 85540 Haar, Tel.: 089 - 46201525, Fax 089 - 46201523 E-Mail: info@kreuzermedia.de www.kreuzermedia.de
	Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom Juli 2011 gültig. BEZUGSBEDINGUNGEN Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Preise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 3,00 zzgl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement € 35,- zzgl. MwSt. und Versandkosten. Auflage: 3000 Exemplare. Erscheinungsweise: monatlich ISSN 0027-3198

Änderung von Bankverbindungen

Bitte denken Sie daran, den ZBV München rechtzeitig bei Änderung Ihrer Bankverbindung zu informieren. Meistens erheben die Banken bei einer Rückbelastung des Beitragseinzuges eine Rücklastschriftprovision von derzeit € 3,00, die wir an Sie weitergeben müssen, wenn Sie die Meldung versäumt haben.

Laut Zahnheilkundegesetz, Berufsordnung und Delegationsrahmen der Bundeszahnärztekammer ist eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit zahnärztlichen Personals am Patienten nicht möglich. Die Arbeit am Patienten hat immer unter Aufsicht und Verantwortung des Praxisinhabers, also des approbierten Zahnmediziners zu erfolgen.

Landeshauptstadt München – Referat für Bildung und Sport

Information zur Schuleinschreibung

für das Schuljahr 2020/2021

Städtische Berufsschule
für Zahnmedizinische Fachangestellte

Orleansstraße 4, 81669 München
Telefon 089 233 48940, Telefax 089 233 48948
E-Mail: bs-zahnmedizin@muenchen.de
Homepage: https://zfa.musin.de

Online-Anmeldung ab sofort –
Anmeldung: https://zfa.musin.de/anmeldung/online-anmeldung

Sehr geehrte Ausbildungspraxis,
Sehr geehrte Auszubildende,

folgende Informationen sind wichtig für die Einschreibung im Schuljahr 2020/2021:

1. Das Einzugsgebiet (Schulsprengel) für den Besuch unserer Schule umfasst:

die Stadt München
aus dem Landkreis Ebersberg nur die Gemeinden: Baiern, Baldham, Bruck, Egmating, Glonn, Johanneskirchen, Kirchseeon, Moosach, Oberföhring, Oberpframmern, Vaterstetten und Zorneding

Zahnarztpraxen mit Sitz in anderen Gemeinden müssen ihre Auszubildenden in den entsprechenden Berufsschulen umliegender Landkreise anmelden.

2. Die ONLINE-Anmeldung

So wie in den letzten Jahren erfolgt die Einschreibung ONLINE über die Internetadresse
https://zfa.musin.de/anmeldung/online-anmeldung/

Nach Ihrer Online-Anmeldung mailen wir Ihnen das Formular mit den Schultageskombinationen zu. In diesem Formular kreuzen Sie bitte Ihre Wunschkombination an. Das Formular wird während der Einschreibung von uns jeweils aktuell so abgeändert, dass nur die (noch) möglichen Schultageskombinationen zugemailt werden. Erst wenn Sie den Schultageswunsch mit Unterschrift und Praxisstempel an die Schule zurückgeschickt haben, ist die Anmeldung abgeschlossen. Nur wenn Ihre angekreuzte Wunschkombination nicht möglich sein sollte (z. B. weil Ihre Praxis das Formular nicht direkt zurückschickt), setzen wir uns mit Ihnen telefonisch in Verbindung. Wenn Ihre Anmeldung abgeschossen ist, informieren wir Sie per Mail!

Bitte geben Sie diese Informationen unbedingt an Ihren Auszubildenden weiter (z. B. Klassenbezeichnung, Einschreibungstermin am ersten Schultag, Kopiergeld, Materialienliste.

Wir bieten erneut eine Klasse speziell für Schülerinnen und Schüler mit einem 2-jährigen Ausbildungsvertrag an (Abiturienten, Umschüler usw.). Der Unterricht in dieser Klasse enthält statt Religion und Deutsch verstärkt fachlichen Unterricht, so dass Ihre Auszubildenden bestmöglich innerhalb der verkürzten Zeit auf die Prüfung vorbereitet werden.

Während der Sommerferien ist das Sekretariat vom 3. August 2020 bis zum 31. August 2020 nicht besetzt. Sollten Sie Ihre Auszubildenden während dieser Zeit online einschreiben, erhalten Sie ab dem 1. September die E-Mail mit den möglichen Schultageskombinationen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Änderungswünsche der Tageskombinationen während des Schuljahres zulassen können.

zbv münchen | BERUFSSCHULE

3. Zur Einweisung am Freitag, 11. September 2020 sind bitte folgende Unterlagen mitzubringen:

- Klassenbezeichnung (z. B. 10A), damit Ihre Auszubildende/ Ihr Auszubildender die richtige Klasse findet.
- Kopie des letzten Schulzeugnisses und ggf. des höchsten Schulabschlusses (Mittelschüler/innen benötigen eine Abmeldebescheinigung der zuletzt besuchten Mittelschule)
- Kopie des Berufsausbildungsvertrages (genehmigt vom Zahnärztlichen Bezirksverband)

Falls eine Genehmigung zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht vorliegt, kann vorläufig eine Bestätigung der Ausbildungspraxis vorgelegt werden. (Ausbildungsanfang und Ausbildungsende unbedingt angeben!)

- 1 Lichtbild
- Kopiergeld 20 EUR (bitte passend als Bargeld)
- Nachweis Masernimpfung (Impfpass)

Weitere Informationen zur Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
https://zfa.musin.de

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Silke Ballach, OstDin, Schulleiterin

Prinzipiell mögliche Schultagskombinationen
(sind je nach Zeitpunkt der Einschreibung Ihrer Auszubildenden vielleicht nicht mehr alle verfügbar!)

	10. Jahrgangsstufe			
	ganztags			halbtags: 08:00 – 12:00 Uhr oder 12:00 – 16:00 Uhr
Bitte entscheiden Sie sich für eine Schultagskombination für alle drei Ausbildungsjahre. Sie erhalten Ihre Wunschkombination! Sollte das nicht möglich sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Bitte sehen Sie von Rückfragen ab.	10 A	Montag	+	Dienstagvormittag
	10 B	Montag	+	Mittwochvormittag
	10 C	Montag	+	Mittwochnachmittag
	10 D	Montag	+	Dienstagvormittag
	10 E	Dienstag	+	Freitagvormittag
	10 F	Dienstag	+	Freitagvormittag
	10 G	Dienstag	+	Mittwochvormittag
	10 H	Mittwoch	+	Donnerstagnachmittag
	10 I	Mittwoch	+	Donnerstagnachmittag
	10 L	Mittwoch	+	Dienstagnachmittag
	10 M	Donnerstag	+	Mittwochvormittag
	10 N	Donnerstag	+	Freitagvormittag
	10 O	Donnerstag	+	Freitagvormittag
	10 P	Freitag	+	Donnerstagvormittag
	10 T	Freitag	+	Donnerstagvormittag
Nur für Abiturienten/ Umschüler mit einem 2-jährigen Ausbildungsvertrag	10 S	Dienstag +	Mittwochnachmittag	

WICHTIG:
Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr hat Ihre Auszubildende bzw. Ihr Auszubildender weiterhin am langen Schultag Unterricht.

Dr. Dorothea Schmidt
1. Vorsitzende des Vorstands ZBV
München Stadt und Land

Dr. Eckart Heidenreich
2. Vorsitzender des Vorstands ZBV
München Stadt und Land

Karl Sochurek
1. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Thomas Maurer
2. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Sascha Faradjli
3. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Susanne Strauch
4. Beisitzerin
ZBV München Stadt und Land

Dr. Frank Hummel
5. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

wir stellen uns vor...

Berufsrecht und GOZ
Referent:
Dr. Eckart Heidenreich

Praxisführung
Co-Referent:
Dr. Eckart Heidenreich

Berufsrecht und GOZ
Co-Referent:
Dr. Thomas Maurer

Praxisführung
Referent:
Dr. Thomas Maurer

Berufsrecht und GOZ
Co-Referent:
ZA Karl Sochurek

Datenschutz und QM
Referent:
ZA Karl Sochurek

Fortbildung
Referent:
Dr. Cornelius Haffner

Finanzen
Referent:
Dr. Cornelius Haffner

Zahnärztliches Personal
Referentin:
Dr. Dorothea Schmidt

Zahnärztliches Personal
Co-Referentin:
Dr. Susanne Strauch

Angestellte Zahnärzte
und Assistenten
Referent:
Dr. Kolja Buchberger

Alterszahnheilkunde
Referent:
Dr. Frank Hummel

Zahnärztlicher Anzeiger
Referent/Chefredaktion:
Dr. Sascha Faradjli

Zahnärztlicher Anzeiger
Co-Referent/Co-Redaktion:
ZA Raphael Clemm

Aktuelle Seminarangebote

Die Veranstaltungen/Kurse finden nach den Leitsätzen und Punktebewertungen von BZÄK und DGZMK statt.
Darüber hinausgehende Informationen zur verbindlichen Kursanmeldung erhalten Sie bei

Ruth Hindl,
Grafrather Str. 8, 82287 Jesenwang
TEL: 08146-997 95 68, FAX: 08146-997 98 95, rhindl@zbvobb.de

1. Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ZÄ

Fr. 10.07.2020	16:00 bis 18:15 Uhr	83022 Rosenheim
Anmeldung unter Vorbehalt		
Mi. 22.07.2020	16:00 bis 19:00 Uhr	80992 München
Fr. 24.07.2020	16:00 bis 19:00 Uhr	80992 München
Mi. 14.10.2020	18:00 bis 21:00 Uhr	80992 München
Mi. 02.12.2020	18:00 bis 21:00 Uhr	80992 München

2. Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für das zahnärztliche Personal

Fr. 10.07.2020	16:00 bis 17:30 Uhr	83022 Rosenheim
Fr. 17.07.2020	16:30 bis 18:00 Uhr	80992 München
Mi. 22.07.2020	13:30 bis 15:00 Uhr	80992 München
Fr. 24.07.2020	13:30 bis 15:00 Uhr	80992 München
Fr. 16.10.2020	14:00 bis 15:30 Uhr	80992 München
Mi. 11.11.2020	16:00 bis 17:30 Uhr	83278 Traunstein
Anmeldung unter Vorbehalt		
Fr. 04.12.2020	14:00 bis 15:30 Uhr	80992 München

3. 3-Tages-Röntgenkurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz

Fr. 18.09./Sa.19.09. und Sa. 26.09.2020	09:00 bis 17:00 Uhr	80992 München

4. 1- Tages-Röntgenkurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz

Sa. 12.09.2020	09:00 bis 18:00 Uhr	80992 München

5. Medizin trifft Zahnmedizin! Ob jung oder alt – der Mund kommt nie allein! – Teamkurs

Sa. 17.10.2020	10:00 bis 18:00 Uhr	80992 München

6. Die Anamnese-ein Blatt mit vielen Rätseln?

Mi. 09.12.2020	14:00 bis 17:00 Uhr	80992 München

7. ZMP Aufstiegsfortbildung 2020 -2021

von 07.10.2020 bis 12.09.2021	80992 München

ANZEIGENBUCHUNG online möglich unter www.zbvmuc.de

ZBV München Stadt und Land · Georg-Hallmaier-Str. 6 · 81369 München · Fax: 089-723 88 73 · anzeigen@zbvmuc.de

Bitte kreuzen Sie Ihren gewünschten Erscheinungstermin für folgende Ausgabe/n an und wählen Sie die Rubrik, unter der Ihre Anzeige erscheinen soll. Wählen Sie bitte Ihr Anzeigenformat.

☐ Nr. 08	Anzeigenschluss: 08.07.20	Erscheinungstermin: 20.07.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 09	Anzeigenschluss: 05.08.20	Erscheinungstermin: 17.08.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 10	Anzeigenschluss: 02.09.20	Erscheinungstermin: 14.09.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 11	Anzeigenschluss: 30.09.20	Erscheinungstermin: 12.10.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 12	Anzeigenschluss: 28.10.20	Erscheinungstermin: 09.11.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 13	Anzeigenschluss: 25.11.20	Erscheinungstermin: 07.12.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes

Termine werden regelmäßig aktualisiert und können vorab unter www.zbvmuc.de eingesehen werden.

Größe	Stellengesuch	andere Rubriken
☐ 85 x 30 mm	69,00 €	105,00 €
☐ 85 x 47 mm	99,00 €	140,00 €
☐ 85 x 64 mm	119,00 €	159,00 €
☐ 85 x 81 mm	149,00 €	195,00 €
☐ 85 x 98 mm	169,00 €	229,00 €
☐ 85 x 115 mm	188,00 €	250,00 €
☐ 85 x 132 mm (1/4)	208,00 €	278,00 €
☐ 175 x 132 mm (1/2)	-	439,00 €
☐ 175 x 268 mm (1/1)	-	697,00 €

☐ Sonderplatzierung Umschlagseite 4, + 20%
☐ Chiffre 15,00 €
☐ Farbaufschlag 4c Anzeigen + 50% (Standard sw)
☐ Andere, individuelle Schriftart + 10%
☐ Autorkorrekturen 65 €/Std.
☐ Logoplatzierung 15,00 €
☐ Korrekturabzug 5,00 €

Alle Preise zuzüglich 19% MwSt.

Bei nicht angefordertem oder termingerecht freigegebenem Korrekturabzug übernehmen wir keine Haftung für etwaige Satzfehler.

Bitte geben Sie hier Ihren Anzeigentext deutlich in Druckbuchstaben ein.
Bitte beachten Sie, dass bei einer Anzeigengröße von 85 x 30 mm der maximale Textumfang 180 Zeichen, bei maximal 6 Zeilen beträgt.

Kundenname/Kd.Nr. _____

Adresse _____

E-Mail/Telefon _____

Zahnärztlicher Bezirksverband München
Stadt und Land
Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München
Gläubiger-Identifikationsnr.:
DE87ZZZ00000534910

Mit meiner Unterschrift ermächtige ich den Zahnärztlichen Bezirksverband München Stadt und Land, den Anzeigenpreis von meinem nachfolgend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München Stadt und Land auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Unterschrift und Stempel: _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Stellenangebote

LENDECKEL **Personaldienstleistungen für medizinische Berufe**

Wir suchen (w/m/d):

Kinderzahnarzt - für 2 Kinderzahnarztpraxen angestellte ZÄ mit Erfahrung in ITNs und Kinderbehandlungen, in Schwabing & Neuhausen

ZFA - für 100% Assistenz in VZ! 2x Schwabing, 2x City & Sendling

ZFA - für 2 Kinderzahnarztpraxen, 100% Ass., VZ, Schwabing & Mü-Ost

ZFA-KFO - für KFO - Assistenz in 5 versch. KFO- Zahnarztpraxen, in VZ!

Stellengesuch! - erfahrene Oralchirurgin (48), sucht Anstellung, ca. 32h/Wo. Stadtgebiet München, auch in 2 Praxen je 2 Tage/Wo. möglich, nur in Festanstellung, KEINE freiberufliche Tätigkeit. Ab sofort möglich!

Wir bieten zudem Zahnärzte (w/m/d) für Krankheits-/Urlaubsvertretungen!
Festanstellung - für Bewerber (w/m/d) kostenlos!
Alexandra Lendeckel · Lindwurmstr. 177 · 80337 München
Tel.: 089-46 13 94 57 · Mobil 016-631 09 37 · www.lendeckel.com

Moderne Praxis im Mchn. Osten
sucht ZMF/ZMP
(w/m/d)
Assistenz / Prophylaxe

dr.stefan-ellwein@t-online.de

Moderne Praxis im München-Waldtrudering sucht

Angestellten Zahnarzt/Zahnärztin oder
Vorbereitungassistentin
mit Berufserfahrung möglichst bald.

Überdurchschnittliches Anfangsgehalt, Umsatzbeteiligung möglich, hervorragende Arbeitszeiten bei 35h/Woche, gefühlter Halbtagsjob, entspannte Atmosphäre, familiärer Umgangston, Unistandards, volldigitalisierte Wohlfühlpraxis, 80% Privatanteil.

gruber.dent@t-online.de
www.dr-stefan-gruber.de
0171 60 40 777

ANZEIGENBUCHUNG
online möglich unter www.zbvmuc.de

Stellengesuche

www.zahnarzt-erfolgsseminare.de

Prophylaxe Notfall

Übernehme flexibel Prophylaxe Tätigkeiten.

Kontakt: 0179 / 598 68 94

Verschiedenes

Wir suchen dringend eine

Vertretung für unseren Notdienst am 25./26. Juli 2020
Gebiet Viktualienmarkt, PLZ 80469
Praxis Dr. Erger, E-mail bitte an **praxis@zaavm.de**

Einzelpraxis - München Stadt Süd - 140qm - 3BHZ -TOP Lage

Provisionsfreie Übernahme ab sofort

Dr. Jörg Zelgert - MLP Finanzberatung SE
089/21114310 - joerg.zelgert@mlp.de

Notdienst am 18. + 19.07 abzugeben
(Sendlinger Tor Platz 8, 80336 München)
bei Interesse
E Mail: info@dr-acevedo.de
Tel: 089 - 59 42 43

Anzeigentermine 2020

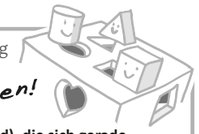
Nummer	Anzeigenschluss	Erscheinungsdatum
08	08.07.20	20.07.20
09	05.08.20	17.08.20
10	02.09.20	14.09.20
11	30.09.20	12.10.20
12	28.10.20	09.11.20

Chiffre-Zuschriften nur an:
Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt u. Land
Georg-Hallmaier-Straße 6 · 81369 München
Kennziffer bitte deutlich auf den Umschlag schreiben!

Verschiedenes

Stellenangebote

www.MedicoPersonalService.de
Personalberatung ❖ Personalvermittlung
Keine Zeitarbeit!



Wir bringen die Richtigen zusammen!

Wir drücken allen angehenden ZFAs (w/m/d), die sich gerade mitten im Prüfungsstress befinden, ganz fest die Daumen!
Haben Sie für die Zeit danach schon „den Vertrag in der Tasche"?
Gerne laden wir Sie zu einem Karrieregespräch ein und stellen Ihnen die von uns zu besetzenden Stellen vor.
Terminvereinbarung ganz easy unter 089/413 009 13
Wir vermitteln nur Stellen mit unbefristetem Anstellungsvertrag direkt mit der Praxis. KEINE Zeitarbeit!
Unser Service ist für Bewerber (w/m/d) kostenlos & unverbindlich.
Wir freuen uns auf Sie!

MEDICOPERSONALSERVICE
GERT GEUPEL
Maistraße 22 ❖ 80337 München ❖ 089/413 009 13
willkommen@MedicoPersonalService.de

PALAIS-AKADEMIE
FORTBILDUNGSZENTRUM MÜNCHEN

Es geht weiter. Ich freue mich Ihnen mitzuteilen, dass unsere Fortbildungen wieder stattfinden können.

Am 07.07.2020 um 19:00 Uhr

wird uns Sandra Wenning zu Hygienekonzepten in Zeiten von SARS-Cov-2 auf den neuesten Stand bringen. Dies ist ein Schlüsselthema um Sicherheit und Kompetenz gegenüber unseren Patienten zu vermitteln, damit diese wieder beruhigt notwendige Behandlungen durchführen lassen.
Bedingt durch die Vorgaben für Fortbildungen werden nur wenige Teilnehmer am 07.07.20 vor Ort sein können. Wenn Sie uns bei Ihrer Anmeldung eine E-Mail-Adresse angeben, werde Sie am 09.07.2020 um 19:00 Uhr den Vortrag als kostenloses Webinar angeboten bekommen.

NEU: „ Mein Fall aus der Praxis"

Immer wieder wünscht man sich eine weitere Meinung oder eine Beratung bezüglich Implantaten in einem speziellen Fall.

Jeden Dienstag um 17:00 Uhr „ZOOM" Konferenz

Für alle interessierten Kollegen biete ich nach telefonischer Voranmeldung (089 25544810) eine „Zoom" Konferenz an, in der ein Patient besprochen werden kann.

VERANSTALTUNGSORT:
Palais Akademie Dr. Dr. Hans Joachim Gath
Maximilianstraße 2a, 80539 München
Anmeldung unter: 089 25544810 oder
palaisdrgath@gmail.com

ANZEIGENBUCHUNG online möglich unter www.zbvmuc.de

ZBV München Stadt und Land · Georg-Hallmaier-Str. 6 · 81369 München · Fax: 089-723 88 73 · anzeigen@zbvmuc.de

Anzeigentermine 2020

Nummer	Anzeigenschluss	Erscheinungsdatum
08	08.07.20	20.07.20
09	05.08.20	17.08.20
10	02.09.20	14.09.20

Nummer	Anzeigenschluss	Erscheinungsdatum
11	30.09.20	12.10.20
12	28.10.20	09.11.20
13	25.11.20	07.12.20